



Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 4. Juni 2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten MMag. Dr. Petrovic, betreffend geplanter Steinbruch in der Gemeinde Altenburg, Ortsteil Steinegg, eingebracht am 23. April 2009 unter Ltg.-255/A-5/50-2009, darf ich Nachstehendes mitteilen:

Im Zuge der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Gemeinde Altenburg lagen zur fachlichen Beurteilung des Änderungspunktes „Grünland - Materialgewinnungsstätte“ in der KG Steinegg alle erforderlichen Unterlagen (Verhandlungsschriften zur Überprüfung der bestehenden Materialgewinnungsstätte auf Parz. 93/1, KG Steinegg, Rodungsbewilligungsbescheid, Gewinnungsbetriebsplan Tagbaugrundriss und technischer Bericht über den geplanten Abbau, Naturverträglichkeitserklärung, verkehrstechnisches Gutachten, Wasserbau-Gutachten, Gutachten zur möglichen Lärmentwicklung, Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung, Prüfung der geplanten Materialgewinnung auf ihre Übereinstimmung mit den Zielsetzungen des Sektoralen Raumordnungsprogramms für die Gewinnung grundeigener mineralischer Rohstoffe) vor.

Auf Grund des Standortes im Landschaftsschutzgebiet und im Bereich von Natura 2000 - Schutzobjekten wurde im Widmungsverfahren eine strategische Umweltprüfung durchgeführt vom Ortsplaner ein Umweltbericht erstellt und vom Projektswerber eine Naturverträglichkeitserklärung vorgelegt.

Aufgrund dieser Unterlagen wurde die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Gemeinde Altenburg als mit den Zielen und Vorgaben des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 und des Naturschutzes, soweit im Widmungsverfahren maßgeblich, als vereinbar erachtet und genehmigt.

Mit den besten Grüßen